

THEO'S NEWSLETTER

Ausgabe 4 2022/23



FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG DER ABI- UND FACHABI-JAHRGÄNGE

Veranstaltungen am 7. Juli in der Stadthalle und in der Eventwerkstatt

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und so hieß es auch in diesem Jahr für die Abschlussjahrgänge der THS, Abschied zu nehmen. In zwei parallel stattfindenden Veranstaltungen verabschiedete die Schulleitung zusammen mit den TutorInnen sowie den KlassenlehrerInnen die AbsolventInnen des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule.

In der Wetzlarer Stadthalle begann die feierliche Verabschiedung unter dem Motto „Welcome to Fabulous



Abi Vegas Nevada“ mit einer Rede von Frau Benner, der Schulleiterin der Theodor-Heuss-Schule. Auch Herr Dr. Schmieding und Herr Baumann, die Leiter des Beruflichen Gymnasiums, nahmen in ihren Reden Bezug auf die vergangene Schulzeit und verbanden diese mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft der 95 AbiturientInnen. Anschließend nahmen die rund 550 Gäste ein gemeinsames Abendessen ein, bevor die Zeugnis-

vergabe an die AbsolventInnen der Tutorgruppen erfolgte. Die beiden Deutsch-Leistungskurse wurden von Frau Thomas und Frau Metz geleitet, die drei Englisch-LKs von Frau Hallwas, Frau Fitz und Frau Becker. Den Mathe-LK führte Frau Schwarz, den Bio-LK Frau Cornelius, den Chemie-LK Herr Kroner und Physik Her Kracke.

Anschließend hielt der Schulsprecher und Abiturient Mathias Stel seine Abirede, in der er sich und seinen MitabiturientInnen die Frage stellte, was von dieser Zeit „voller Emotionen wie Freude und Wut, Verzweiflung und Hoffnung, Ehrgeiz und Gleichgültigkeit“ übrig bleibe. Neben den erworbenen fachlichen Kompetenzen stand für ihn ein Begriff im Vordergrund: Freundschaften, die viele in der Schulzeit geschlossen haben und hoffentlich ihr Leben lang behalten werden. Mathias erzählte auch von den vielen Möglichkeiten, die darauf warten, entdeckt zu werden. „Neue Erfahrungen, die ihr macht, neue Menschen, die ihr kennenlernt, neues Wissen, das man sich aneignet und man sich dadurch vielleicht auch selbst besser kennenlernt und eine Menge andere wundervolle Dinge.“ Er zitierte den Namensgeber der Schule, Theodor-Heuss, der einst sagte:

INHALT:

- (FACH-)ABI-VERABSCHIEDUNGEN
- THEO FÜR THEO 2023
- BÜA-KLASSENFAHRT NACH KÖLN
- PRÄVENTIONS-AKTIONSTAGE
- BESUCH DER KLASSISCHEN PHILOLOGIE
- THEATER IM KULTURHAUS
- BESUCH DES TIERPARKS
- PENS & PAPERS SPENDET
- BESUCH VON KAPS
- SPENDENLAUF
- BESUCH VOM FINANZAMT
- GRENZENLOS AUS KOLUMBIEN
- IN EIGENER SACHE - DER UMZUG





„Es ist keine Schande, hinzufallen, aber es ist eine Schande, einfach liegenzubleiben“ und machte somit allen AbsolventInnen Mut, an sich zu glauben und etwas zu wagen.

Die Bestenehrung erfolgte traditionell durch Frau Benner und den Lions-Club. Jahrgangsbeste waren Hannah Drewes (1,1), Annette Morauszki (1,2) und Sara Winkler (1,2). Letztere führten auch die Bestenliste



Ehrung der Besten

ihres jeweiligen Fachbereichs an. Für ihr besonderes Engagement im Bereich Ehrenamt wurden Mathias Stel und Sidorela Skenderi ausgezeichnet. Durch den Abend führten Karina Engelhardt und Maik Berner, die für ihre Moderation einen großen Applaus bekamen.

Abschied verbunden, da er zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand eintritt und dies der letzte Jahrgang war, den er offiziell verabschiedete. Mit seiner humorvollen Rede, die er mit einem Quizz und kleinen Gewinnen spickte, gewann er die Begeisterung des ganzen Saals und einen tosenden Applaus.

Anschließend übergaben die KlassenlehrerInnen Frau John (12FO1), Frau Keßler (12FO2), Herr Kaufmann (12FO3), Herr Graf (12FO4), Frau Leibfried (12FO5), Frau Zimmermann (12FO6) und Frau Linke (12FO7) die Zeugnisse an ihre SchülerInnen und bedankten sich für die tolle Zeit.

Selin Yildiz und Kim-Eileen Niessner führten die Gäste mit ihrer sympathischen Art durch den Abend und sorgten für eine gute Stimmung. Ein Dank galt auch den Mitgliedern des Fachabi-Komitees, die die Feier vorbereitet und den Saal festlich geschmückt hatten. Schließlich ehrte Frau Pontow die drei Besten Florian Stary (1,0), Lasse Momberger (1,1) und Emmelie Urban (1,2) für ihre herausragenden Leistungen und die tolle Abschlussnote, bevor der offizielle Teil des Abends endete und die After-Show-Party beginnen konnte, die bis in die Nacht andauerte.



Nach dem offiziellen Teil luden die OrganisatorInnen des Fachabiballs zu einer gemeinsamen After-Show-Party in die Eventwerkstatt ein. Auch hier erfolgte nach einem gemeinsamen Essensbuffet und zwei Reden des stellvertretenden Schulleiters Herr von der Decken sowie der Abteilungsleiterin Susanne Pontow die feierliche Zeugnisvergabe an die 88 AbsolventInnen der Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung. Für Herrn von der Decken war die Veranstaltung mit einem persönlichen



„THEO FÜR THEO 2023“

Ehemalige der Theodor-Heuss-Schule Wetzlar berichteten über ihren weiteren Werdegang

Zum letzten Mal lud die THS am vergangenen Donnerstag in die altherwürdigen Räume in die Frankfurter Straße 72 in Wetzlar ein. Zu Gast waren 27 ehemalige SchülerInnen, die in den letzten Jahren ihr Abitur an der THS bestanden hatten. Sie erzählten von ihren vielfältigen Erfahrungen und gaben so den zukünftigen Absolventinnen aus der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums einen Einblick in mögliche Studien-, Ausbildungs- und Karrierewege.

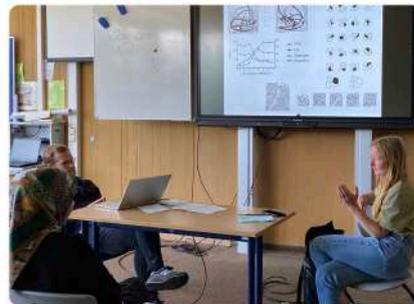
Das bewährte Veranstaltungsformat organisiert Oberstudienrat Gerhard Keller bereits seit 2014. Es zeichnet sich vor allem durch ein breites Spektrum an Informationsmöglichkeiten sowie durch einen Austausch aus erster Hand und auf Augenhöhe aus. Die jungen ReferentInnen stecken teilweise noch mitten in der Ausbildung bzw. dem Studium oder stehen zumeist noch am Beginn ihres Karriereweges und gaben den teilnehmenden SchülerInnen in mehreren Gesprächsrunden Antworten auf ihre ganz individuellen Fragen.

So stellten Sarah Holtmanns und Tobias Klein, zwei Ehemalige des BG mit Schwerpunkt Gesundheitslehre, das Medizinstudium bzw. die Eingangsvoraussetzungen vor und gaben Tipps zum Lernen für den Medizinertest. Jannis Bernschein, Michael Gianetti, Finn Saalman und Erik Hormel, alles Ehemalige des Schwerpunktes Wirtschaft, berichteten von ihrem Wirtschaftsstudium, ihrer Auslandserfahrung sowie verschiedenen Jobs und Praktika in der Finanzbranche. Manuel Orantek, der das Studium der Gesundheitsökonomie abgeschlossen hat, berichtete von seinem Schritt in die Selbstständigkeit und welche Herausforderungen er zu meistern hat. Maxim Pasitschni informierte über das Studium der Informatik und seine Arbeit als Softwareentwickler. Mit Nour Yousef und Cindy Mett war auch der Fachbereich Jura vertreten. Die Beiden erzählten spannende Geschichten über das Studium und die Arbeit als Volljuristin bei IHK Gießen-Friedberg. Sarah Löffler, die sich nach einer Ausbildung für ein Psychologiestudium entschieden hatte, gab einen packenden Einblick in die

Arbeit als Therapeutin in den Vitos-Klinken.

Neben den klassischen Studiengängen waren auch VertreterInnen der dualen Studiengänge dabei, so Mara Jung, die ein duales Studium in der Finanzverwaltung beim Land Hessen absolvierte, oder Selina Möller, die gerade mitten in einem dualen Studium bei der Deutschen Bundesbank steckt. Sie war gemeinsam mit Niklas Jakob und Lena Peller angereist, die bereits fest bei der Bundesbank als Beamte tätig sind und die ganze Welt bereisen. Niklas Möglich, der ein duales Studium der Holzwirtschaft absolviert,

gab einen spannenden Einblick in die Ausbildungsberufe der Holz- und Baubranche und Sarah Sprehn, die auf ihre Ausbildung zur Steuerfachangestellten noch ein Studium an der THM Mittelhessen draufsetzte, gab ebenfalls sehr hilfreiche Karrieretipps. Diese beeindruckende Vielfalt an Perspektiven rundeten die Ehemaligen, die sich für eine zukunftsweisende Ausbildung entschieden hatten, ab. So stellte Franziska Lugner den Ausbildungsberuf der Industriekauffrau bei Rinn in Heuchelheim vor, Kristina Brazke berichtete von ihrer Zeit bei der Stadt Asslar, bei der sie eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert, und Johanna Kuhn, die eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten bei der DAK Gesundheit in Wetzlar macht, stellte sich ebenfalls den Fragen der Interessierten. Mit einer Ausbildung zum Steuerfachangestellten begann die Karriere von Andre Schmidt, der mittlerweile als Steuerberater und Nieder-





lassungsleiter der LBH Wetzlar tätig ist und die Aufstiegschancen in der Branche sehr beeindruckend vorstellen konnte. Jana Wech und Jana Bambach stellten gemeinsam die Ausbildung zur operationstechnischen Assistenz vor und hatten sogar OP-Besteck dabei. Seline Schachta erzählte von ihrer Ausbildung zur Tourismuskaufräuerin und den damit verbundenen Karrierechancen in dieser Branche. Mit Jana Emmerich, Alexander Reh und Jakob Rinsland waren drei Vertreter der Landes- und Bundespolizei vertreten. Sie berichteten sowohl über Ausbildungs- als auch Studienmöglichkeiten bei der Polizei, was bei den SchülerInnen auf enormes Interesse stieß.

In einer abschließenden Feedbackrunde wurde deutlich, welch großen Anklang dieses Veranstaltungsformat bei allen Teilnehmenden gefunden hat. Eine Schülerin erklärte: „Ich hatte das Gefühl, hier werden meine Fragen

endlich ernst genommen und ehrlich beantwortet. Das hat mit viel geholfen, um nicht mehr so unsicher zu sein.“ Gerhard Keller, Koordinator für Studienorientierung an der THS, fasst zusammen: „Es war wieder eine tolle Gelegenheit, um jungen Menschen, die sich vor noch nicht allzu langer Zeit in der gleichen Situation wie unsere Schülerinnen und Schüler befanden, Fragen zu stellen und einfach ihren Geschichten zu lauschen. Dadurch können sie nun viel besser ihre eigenen Möglichkeiten nach der Schule einschätzen.“

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein kommunikatives Mittagessen, bei dem die ReferentInnen mit ihren ehemaligen LehrerInnen ins Gespräch kamen. Trotz des unmittelbar bevorstehenden Umzugs der Theodor-Heuss-Schule hat sich auch Schulleiterin Evelyn Benner die Zeit genommen, um sich beim Essen mit den Ehemaligen auszutauschen.

BÜA-KLASSENFAHRT NACH KÖLN

Die Klassen 10BÜA2, 10BÜA5 und 11BÜA1 erkunden die Großstadt

Erstmals machten sich vier Lehrkräfte mit Klassen aus der BÜA auf zu einer Klassenfahrt. Die Klassen 10BÜA2, 10BÜA5 und 11BÜA1 mit Frau Stenzel, Frau Steinwachs, Herrn Müller und Frau Scheidel besuchten für drei Tage die Metropole Köln.

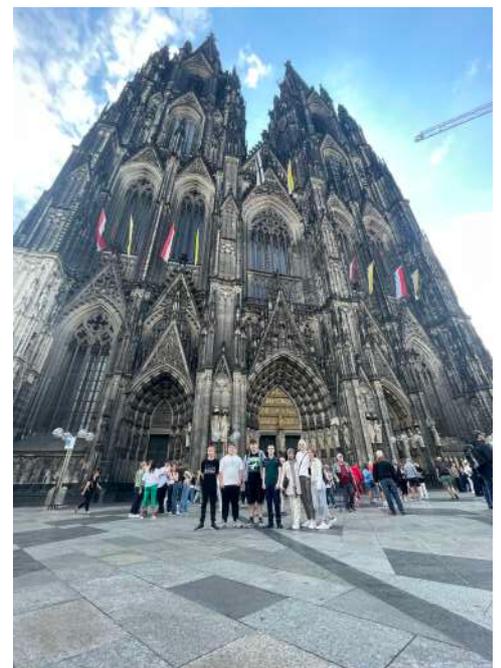
Nach Ankunft am Montag und kurzer Zeit zur freien Verfügung erkundeten die SchülerInnen bei sehr sommerlichen Temperaturen im Rahmen eines Outdoor-Escape-Games die Südstadt.

Am Dienstag nahmen die Klassen an einem Workshop zur Sozialen Identität im Rautenstrauch-Joest-Museum teil, in dem sie viel über ihre eigene Identität und die verschiedenen Kulturen der Welt erfuhren. Daran anschließend besuchten einige interessierte SchülerInnen und Lehrkräfte noch das NS-Dokumentationszentrum im EL-DE-Haus, um sich mit den Taten der Gestapo in Köln zu beschäftigen. Am Abend aßen die SchülerInnen und Lehrkräfte gemeinsam und ließen den Tag beim Kartenspielen ausklingen.

Am Mittwoch vor der Heimreise besichtigten einige SchülerInnen mit den Lehrkräften noch den Dom und

ein paar von ihnen wagten sich auch ganz nach oben.

Sowohl die SchülerInnen als auch die Lehrkräfte hatten bei bestem Wetter sehr viel Spaß in Köln und nehmen viele schöne Erinnerungen und Bilder mit nach Hause.



AMORS PFEIL

ODER VON DER KUNST ZU DICHTEN

Lateinkurs besucht Institut für Klassische Philologie der JLU Gießen

Von Sara-Zoi Brockhoff



Das Thema Liebe beschäftigt den Menschen seit Tausenden von Jahren. Die herausragende Dichtung, die darüber zu Lebzeiten des Kaisers Augustus verfasst wurde, beschäftigt viele Menschen seitdem und den Lateinkurs der Jahrgangsstufe 11 an der Theodor-Heuss-Schule aktuell.

Um der Thematik näher zu kommen, unternahm der Lateinkurs der THS zusammen mit der Lehrerin Sara-Zoi Brockhoff am 16.05.2023 eine Exkursion an die JLU Gießen. Nach einem kurzen Spaziergang über den Campus am Philosophikum I und II besuchten sie das Institut für Klassische Philologie. In der Bibliothek, dem Herzstück der Lehre und des Studiums, nahmen sich Prof. Dr. Helmut Krasser, Leiter der Latinistik, und sein Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Helge Baumann die Zeit, mit den SchülerInnen genau auf und hinter die Texte zu schauen, die im Lateinunterricht bearbeitet werden.

Nach einer knappen Einführung zur Gattung der augusteischen Liebeselegie, den Autoren und den Zeitumständen, ging es für den Kurs direkt an die Arbeit. Durch Fragestellungen geleitet, arbeiteten sie sich im gemeinsamen Austausch mit den MitschülerInnen und den Dozenten durch prominente Gedichte Ovids und Propertius. Wie in einem Hochschulseminar üblich, trugen sie durch ihre aktive Mitarbeit dabei selbst maßgeblich dazu bei, dass interessante Erkenntnis-

wege gegangen und gute Gespräche geführt wurden. Dass diese besondere Form der Dichtung nicht nur poetisch, sondern auch politisch und persönlich ist, haben die SchülerInnen mit in den Unterricht genommen. Zudem wurde ihr Blick für den Witz und die Schönheit der Werke geschärft.

Ein solches Seminar zu erleben, empfanden die SchülerInnen als sehr spannend. Sie waren sich einig, dass sie einen guten Einblick in den Alltag eines geisteswissenschaftlichen Studiums erhalten haben.

Auch die Interpretation der Texte aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus bewerteten viele als besonders gut. Beeindruckt haben auch kleine Einblicke in die Arbeit von Studierenden der JLU, beispielsweise bei der Präsentation eines selbstentwickelten Quartetts zu römischen Autoren. „Das war viel spannender als normaler Lateinunterricht“, urteilte eine Schülerin.

Die sympathische und einladende Art der beiden renommierten Wissenschaftler hinterließ bei den SchülerInnen einen bleibenden Eindruck. Auch in der Pause gab es Raum, sich mit Prof. Krasser und Dr. Baumann zu unterhalten. Als Fazit zog ein Schüler: „Ich verstehe jetzt, warum die Beiden sich damit beschäftigen. Wenn man da nicht forscht, ist das alles irgendwann vergessen und das sollte nicht passieren.“

THEATER IM KULTURHAUS

12BG sieht „Corpus Delicti“ in Frankfurt

Zum Theaterbesuch nach Frankfurt machte sich der 12BG Grundkurs zusammen mit Frau Keßler im Rahmen des Deutschunterrichts auf. Gespielt wurde der Roman „Corpus Delicti“ von Juli Zeh, der dieses Jahr im Literaturkanon der Oberstufe auftaucht und in einer über zweistündigen modernen Theatervorführung, die im Kulturhaus Katakomben umgesetzt wurde. Gewöhnungs-

bedürftig waren für manche ZuschauerInnen die sehr überspitzt dargestellten Charaktere, wie der Chefankläger Kramer, der ständig seine Spucke hochzog, oder die Hauptfigur Mia Holl, die ihren Essensbrei nach einem Nahrungsentzug im Gefängnis so herunterschlang, dass auch das Publikum unfreiwillig etwas abbekam. Die SchülerInnen fanden die Vorstellung dennoch sehr gelungen, da sie sich genau an die Romanvorlage hielt und die Charaktere sehr gut nachvollzogen werden konnten.



BESUCH DES TIERPARKS HERBORN

10VW1 informiert sich über die Verwaltung eines Tierparks

Am Donnerstag, den 29. Juni, hatten die Auszubildenden der Klasse 10 VW 1 zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Küster die Gelegenheit, ihre im fachtheoretischen Unterricht der Berufsschule gewonnenen finanzwirtschaftlichen Kenntnisse in einem Informationsgespräch mit Frau Löbig, der Geschäftsführerin des Tierparks Herborn gGmbH, in theoretischer und praktischer Anwendung zu untermauern.

Celina Wichterle, Auszubildende der Stadt Herborn, informierte die Klasse umfassend zu den Buchungsprozessen bei den Ein- und Auszahlungen des

Tierparks sowie über den Ablauf im Rechnungsworkflow. Ferner wurden die voraussichtlichen Einnahmen aus Besucherbeiträgen und Ausgaben für z. B. Projekte, wie die neue Kakaduvoliere im Erweiterungsgelände, genauer betrachtet und analysiert.

Bei angenehmen Temperaturen konnten die Auszubildenden zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten an diesem Tag lebendige und anschauliche Eindrücke in die vielfältigen Tätigkeiten, Herausforderungen und Aufgaben des Tierparks gewinnen.



PENS & PAPERS SPENDET

Ehemalige Schülerfirma spendet Warenbestand an Haus Waldeck

Manchmal kommt es anders als man denkt. Und plötzlich kam alles anders. Leider nicht zu beeinflussen und ohne dafür verantwortlich zu sein, musste Pens & Papers seine bisherigen Geschäftstätigkeiten einstellen und seine Pforten schließen. In der Vergangenheit hatte Pens & Papers über 20 Jahre hinweg etliche SchülerInnen sowie Lehrkräfte mit Schul- und Büroartikeln auf dem kurzen „Dienstweg“ in der Schule versorgen können. Als Handelspartner unterstützte die Firma Papier-Ludwig aus Nauborn Pens & Papers hervorragend. Markenprodukte zu fairen Preisen waren das Markenzeichen von Pens & Papers: Stabilo Fineliner, Collegenblöcke, Geodreiecke, Hefte, Tintenpatronen usw. halfen schon mal rasch aus der Patsche, wenn etwas fehlte oder leer wurde.

Nun ist aber erst mal Schluss. Was nun tun mit dem Warenbestand? Schließlich werden die Sachen ja nicht besser. Eine Lösung war rasch gefunden: Spenden! Es gibt genügend Bedürftige in der nahen Umgebung und so fiel die Wahl auf das Haus Waldeck in Solms-Albshausen.

Hier finden Kinder und Jugendliche, teils vorübergehend oder endgültig, ein neues Zuhause, wenn das Wohnen im Elternhaus, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr klappt. Auch an unserer Schule sind immer mal wieder Jugen-

dliche aus Hilfe-Einrichtungen und so kam eben diese Idee.

Am Montag, den 19. Juni, fuhren die SchülerInnen der Klasse 10 BÜA 6 und ihre Lehrkräfte Frau Nicklaus, Herr Piller und Herr Schäfer mit den Waren nach Albshausen. Herr Schmidt, Leiter des Hauses, begrüßte alle herzlich und erzählte, wie das Leben im Haus Waldeck so läuft und dass bis zu 40

Kinder und Jugendliche hier ihr neues Zuhause finden können. Das Areal mit seinen rund 25000 m² ist ein wahrer Traum: Die alte Jagdvilla als Haupthaus für Wohnen und Essen, die Nebengebäude und Spielmöglichkeiten ohne Ende.

Die Übergabe der Spenden fand im Haupthaus statt. Collegenblöcke, Stifte, Taschenlocher, Geodreiecke, Radiergummis, Spitzer, Textmarker und sogar Taschenrechner für die Oberstufe für über 500 € waren in den Kartons. Herr Schmidt war sehr dankbar und zum Schluss gab es noch ein Eis für alle.

Es wird sich in der Zukunft zeigen, wie es mit Pens & Papers weitergeht und es wird weitergehen, vielleicht mit Pens & Papers & More!

Von Alexander Schäfer



KAPS ZU BESUCH IN DER THS

Sport- und Modehaus stellt seine Marketingstrategie vor



Die SchülerInnen der Klasse 10EH1 gestalteten über mehrere Unterrichtsstunden im Rahmen des Lernfelds 5: „Werben und den Verkauf fördern“ bei Frau Steinwachs eine eigene Werbung für das Sport- und Modehaus KAPS. Anfang Juli besuchte Frau Pfaff, die Social Media Beauftragte des Sport- und Modehauses KAPS, die Klasse und gab eine individuelle Rückmeldung zu ihrer gestalteten Werbung. Dabei erlebten die SchülerInnen einige „Aha-Mo-

mente“ und lernten, worauf bei einer Werbung, insbesondere im Social Media Bereich, geachtet werden sollte. Darüber hinaus berichtete Frau Pfaff von ihrer alltäglichen Arbeit im Social Media Bereich und gab den SchülerInnen einige Insider-tipps.



Wir bedanken uns bei Frau Pfaff vom Sport- und Modehaus KAPS für die Rückmeldung und die Einblicke in ihren Alltag.

„UNSER UNTERRICHT LÄUFT BESSER ALS WIR“

LehrerInnen beim J.P. Morgan-Lauf in der Main-Metropole



Unter diesem Motto traten am 16. Juni neun motivierte LehrerInnen beim großen J. P. Morgan-Lauf mit über 55.000 TeilnehmerInnen durch die Frankfurter Innenstadt an.

Motiviert von einigen sportlichen KollegInnen stellte sich die kleine Gruppe der Herausforderung, den 5,6 Kilometer langen Lauf in einem einigermaßen vernünftigen Tempo zu absolvieren, was mit einer Zeit von ca. 38 Minuten auch gelang.

Anschließend wurde am Opernplatz zusammen mit der Menschenmenge auf den sportlichen Erfolg angestoßen und der Flair der Frankfurter Innenstadt genossen.

Die Idee des Laufs, neben dem Sammeln von Spendengeldern den TeilnehmerInnen eine gute Zeit abseits des



Arbeitsalltags zu bieten, fanden die KollegInnen sehr gut umgesetzt, so dass es wohl auch im nächsten Jahr eine neue Teilnahme - diesmal mit einheitlichen T-Shirts - geben wird.

DAS FINANZAMT WETZLAR AN DER THS

10EH informiert sich aus erster Hand



Am Freitag, den 07.07.2023, besuchte das Finanzamt Wetzlar die SchülerInnen der 10EH-Klassen. Dabei wurde ihnen durch konkrete Beispiele verdeutlicht, wie wichtig Steuern sind und welche Vorteile sie selbst schon durch Steuern in ihrem Leben hatten.

Darüber hinaus klärten die Referentinnen über die Einkommensteuer auf, die für die SchülerInnen selbst relevant ist. Dabei erläuterten sie den Lernenden, was sie alles für ihre

Steuererklärung benötigen, was sie von der Steuer absetzen und wie sie eine Einkommensteuererklärung über das ePortal Elster ausfüllen können.

Im Anschluss daran wurden offene Fragen rund um die eigene Einkommensteuererklärung geklärt und die Referentinnen berichteten aus ihrem Arbeitsalltag bei der Steuerfahndung, was für die SchülerInnen besonders interessant war.

AUSBILDUNGSMESSE AN DER THS

Auszubildende geben SchülerInnen der THS Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder

Unter dem Motto „Von Auszubildenden für SchülerInnen“ fand am 22. Mai die Ausbildungsmesse an der Theodor-Heuss-Schule statt. Dabei konnten sich interessierte SchülerInnen aus der Fachoberschule und dem Beruflichen Gymnasium anhand von selbst erstellten Messeständen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in den Branchen Groß- und Außenhandel, Industrie und Steuern informieren.

Die Auszubildenden konnten den BesucherInnen dabei spannende und authentische Einblicke in ihre Aufgaben und Tätigkeitsfelder geben und haben bei der Gestaltung ihrer Stände ein hohes Maß an Kreativität gezeigt. So wurden mit mitgebrachten Werbegeschenken, Ausstellungsstücken und Infomaterialien professionelle Messestände gestaltet. An einem Stand konnten sich die BesucherInnen etwa über die verschiedenen Arten von Stahlseilen eines Großhandelsbetriebs informieren und deren Beschaffenheit mit ihren eigenen Händen erkunden. An einem anderen Stand konnten die Gäste durch ein digitales Quiz prüfen,

ob sie die Voraussetzungen für den Beruf als Steuerfachangestellte/r erfüllen. Die meisten BesucherInnen verließen die Ausbildungsmesse nicht nur mit zahlreichen Werbegeschenken, sondern auch mit vielen Eindrücken über eine Ausbildung in den verschiedenen Branchen.

Ihre Messestände haben die Auszubildenden im Unterricht des Lernfeldes 1 vorbereitet, da in diesem Lernfeld der Präsentation des eigenen Unternehmens eine wichtige Rolle zukommt. Dazu wurden zunächst die eigenen Messestände geplant, ehe die verschiedenen Infomaterialien mit viel Kreativität und Hingabe gestaltet werden konnten. Auch die Organisation der verschiedenen Werbegeschenke und Ausstellungsstücke aus den Betrieben zählte zu den Aufgaben, die im Vorfeld der Messe durchgeführt werden mussten. Abschließend waren sich alle Beteiligten einig: Die Messestände der Auszubildenden konnten sich wahrlich sehen lassen und waren eine ausgezeichnete Werbung für die Ausbildung in einer dieser Branchen.

Von Ronald Leinberger



ZOLLBEAMTER! EIN BERUF FÜR MICH?

10BÜA zu Besuch beim Zollamt in Wetzlar

25 SchülerInnen der 10 BÜA besuchten zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Steinwachs, Frau Meuser und Herr Piller im Rahmen eines Unterrichtsgangs das Zollamt in Wetzlar und konnten einen tollen Einblick in die Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten eines Zollbeamten bzw. einer Zollbeamtin erhalten.

Das Zollamt in Wetzlar gehört zum Hauptzollamt in Gießen und stellt eine wichtige Funktion in unserem Alltag dar. Egal ob es Waren aus dem Ausland oder in das Ausland betrifft, Schwarzarbeit oder eben das Mitführen von Alkohol und Drogen - die Tätigkeiten

eines Zollbeamten/einer Zollbeamtin sind vielseitig und interessant.

Ein Blick in die Asservatenkammer zeigt, welche Sachen unter anderem in Wetzlar beschlagnahmt wurden - der imposante Eisbar war tatsächlich auch dabei!

Die BÜA bedankt sich beim Zollamt Wetzlar für diese tollen Einblicke in das Thema Zoll in Deutschland und der EU!



GRENZENLOS-VERANSTALTUNG ZU UNTERNEHMERTUM IN KOLUMBIEN

Die Theodor-Heuss-Schule ist zertifizierte Grenzenlos-Schule und bietet daher in Zusammenarbeit mit dem World-University-Service (WUS) immer wieder Lernortkooperationen an, bei denen externe ReferentInnen unsere Schule besuchen und in Klassen bzw. Kursen Vorträge halten bzw. den Unterricht mit den SchülerInnen gemeinsam gestalten.

Das Ziel von „Grenzenlos“ ist es, SchülerInnen an beruflichen Schulen praxisnah auf die globalisierte Arbeitswelt vorzubereiten. Sie erfahren, wie sich berufliche Entscheidungen, Produktionsverfahren, Lieferketten und unser Konsumverhalten auf die Lebenssituation von Menschen in anderen Regionen der Welt auswirken. Dabei lernen sie, ihre Perspektive zu wechseln und über den eigenen Tellerrand zu blicken.

Die THS ist seit 2021 Mitglied im Grenzenlos-Netzwerk und erhielt für ihr besonderes Engagement im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) die Zertifizierung als „Grenzenlos-Schule“. Diese Auszeichnung ist eine wichtige Wertschätzung der Projekte im

bilingualen und interkulturellen Bereich: Hier kann unsere Schule auch nach außen ihre internationale Ausrichtung zeigen und als Vorbild dienen, um die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Im Rahmen dieser Kooperation besuchte Herr Wilson Hurtado aus Kolumbien am 06. Juli 2023 den bilingualen Wirtschaftslehre-Leistungskurs von Herrn Rumpf in der Jahrgangsstufe 12. Herr Hurtado hat kürzlich sein Studium in Deutschland abgeschlossen und stellte den SchülerInnen sein Heimatland Kolumbien und einige wirtschaftliche Grundlagen hierzu vor. Insbesondere der Aspekt der Selbstständigkeit bzw. der Unternehmensgründung wurde ausführlich thematisiert und es entwickelte sich eine lebendige Diskussion zwischen den SchülerInnen und dem Referenten.

Mit einem Kahoot-Quiz, bei dem die SchülerInnen ihr neu erworbenes Wissen testen konnten, ging diese gelungene Veranstaltung zu Ende. Die SchülerInnen des Kurses freuen sich schon auf weitere Veranstaltungen im neuen Schuljahr.



WIR ZIEHEN UM
MONDAY
21.07. - 26.07



WIR SIND AB
27.07.2023
WIEDER
ERREICHBAR

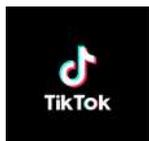
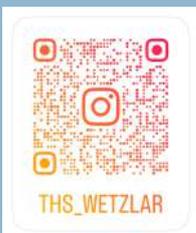
www.theodor-heuss-schule-wetzlar.de



IMPRESSUM

THEODOR-HEUSS-SCHULE
FRANKFURTER STR. 72
35578 WETZLAR

REDAKTION: CAROLINE KESSLER



IN EIGENER SACHE

Umzug der THS in neues Gebäude

Nun ist es so weit! Nach langjähriger Planungs- und Bauphase zieht die Theodor-Heuss-Schule in den Sommerferien um. Dafür bleibt das Sekretariat von Freitag, 21.07., bis einschließlich Mittwoch, 26.07., geschlossen. Auch Iserv kann in dieser Zeit nicht genutzt werden, weshalb in dieser Zeit kein E-Mail-Verkehr stattfinden kann.

Danach hat das Sekretariat in den Ferien täglich von 9:00 bis 12:00 Uhr wieder geöffnet.

Wir freuen uns darauf, nach den Ferien gemeinsam in den neuen Räumen in der Sportparkstraße 1 ins neue Schuljahr zu starten. Auch die Schulzeitung wird sich dann etwas erneuern,

denn es wird ein neues Layout und ein neues Schullogo geben. Lassen Sie sich überraschen!

*Ich wünsche Ihnen
allen erholsame Sommerferien
und freue mich, Sie im nächsten
Schuljahr im neuen Schulgebäude
begrüßen zu dürfen!*

Ihre Schulleiterin Evelyn Benner

